

Liebe Leser

Modellträume für den Herbst

In diesem Frühjahr mussten wir leider etwas kürzer treten, weil wir mit der Qualität unserer Fertigung nicht immer vollständig zufrieden waren. Dies führte mitunter dazu, dass sich einige ursprüngliche Liefertermine und auch Neukonstruktionen deutlich verschoben haben.

Jetzt läuft aber alles wieder so, dass wir sicher sein können, Ihnen mit unseren Modellträumen in den verschiedensten Maßstäben zwischen 1:22,5 und 1:220 auch weiterhin eine große Freude zu bereiten – egal ob für Ihre Wohnzimmervitrine, für den Schaukasten im Treppenhaus

oder zur Bereicherung der Vielfalt auf Ihrer Modelleisenbahn-Anlage. Für diesen Herbst haben wir uns wieder einige Neuheiten in 1:87 und 1:32 vorgenommen, die so manchen Oldtimer- und Landmaschinen-Fan entzücken könnten. Auch in 1:220 kommt was Neues! Und als ganz besonderes „Schmackerl“ bringt MO-Miniatur das alpine Mehrzweckfahrzeug „Haflinger“ - in welchem Maßstab welche Varianten kommen, lesen Sie auf der nächsten Seite dieses Newsletters.

Wenn Sie eines unserer vielen aktuell lieferbaren Modelle erwerben möchten, können Sie dies bequem über unseren Internet-Shop www.mo-miniatur.com erledigen oder sich auch gerne an einen unserer Vertriebspartner wenden.

Ihr Christian Brunner



Schi-Stra-Bus jetzt kurz vor der Auslieferung:

Tolle Standmodelle in 1:32

Jetzt wird endlich der legendäre Schienen-Straßen-Bus in 1:32 gefertigt. Wenn alles gut geht, kann die Auslieferung bereits im Oktober beginnen – allerdings noch nicht in der motorisierten selbstfahrenden Spur 1-Modellbahnvariante mit Schienenleitgestellen aus Metall sowie LokSound-Digitaldecoder, weil bislang die Vorbestellungen dafür leider bei weitem noch nicht reichen. Zunächst kommen die zwei deutlich günstigeren Standmodell-Varianten. Die Grundversion des erstmals im Jahr 1953 eingesetzten Zwei-Wege-Omnibus als Straßenfahrzeug kostet 298 € (Art.-Nr. 65791), ist maßstäblich 347 mm lang und bringt knapp 950 Gramm auf die Waage. Alternativ ist der Schi-Stra-Bus mit aufwendig nachgebildeten Schienenleitgestellen aus Resin bestellbar – inklusive Schutzbügeln vor den Radsätzen hat dieses Modell eine imposante Länge von 419 mm und wiegt 1050 Gramm (UVP 379 €, Art.-Nr. 65792).

Auf den Bildern sehen Sie das letzte Freigabemuster vor dem Produktionsstart. Abweichend zur endgültigen Serie haben allerdings noch die Schienenleitgestelle falsche Spurkränze und auf der Fahrerseite ist leider der Scheibenwischer vor dem Fotoshooting verlorengegangen.

Laut Fachliteratur wurden seinerzeit 50 Schienen-Straßen-Omnibusse gebaut. Allerdings kamen auf Schienen nur 15 Busse zum Einsatz (u.a. zwischen Grafenau und



Zwiesel, Cham und Lam, Pforzen und Roßhaupten sowie im Raum Koblenz zwischen Dierdorf und Betzdorf). Auf vielen Strecken wurde der Zwei-Wege-Verkehr bereits 1957 beendet, bei Koblenz waren aber noch drei Fahrzeuge zehn weitere Jahre im Einsatz.

Einer davon ist bis heute erhalten geblieben – er steht im Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen und wird dort immer wieder mal in voller Funktion vorgeführt.



Steyr-Daimler-Puch Haflinger Alpiner Geländewagen mit Allrad-Antrieb

Ursprünglich wurde der legendäre Haflinger von Steyr-Daimler-Puch hauptsächlich für das Österreichische Bundesheer und für die Schweizer Armee gebaut, er kam aber auch im Zivilbereich zum Einsatz. Den ab 1959 bis in die Mitte der 1970er-Jahre gebauten Mini-Allrad-Geländewagen gab es mit 2,85 bzw. 3,15 Metern Länge. MO-Miniatur hatte sich eigentlich schon im letzten Jahr vorgenommen, den Haflinger als Modell zu bauen, wollte aber noch etwas abwarten. Als dann der Modellauto-Hersteller Schuco auf der Spielwarenmesse den Haflinger in 1:32 in drei Varianten ankündigte, legte MO-Miniatur seine ursprüngliche Idee



wieder auf Eis. Kürzlich hat wohl Schuco seine Ankündigung wieder gestrichen, weil die drei Artikelnummern auf deren Internet-Seiten nicht mehr existieren. Deshalb hat sich nun MO-Miniatur entschlossen, seine ursprüngliche Idee

lassen und den Haflinger in 1:32 zu bauen. In diesem Maßstab lassen sich beim knapp 10 cm langen Modell noch viele Details realisieren. Geplant ist der Haflinger zunächst in zwei Ausführungen – einmal in einer Variante des Schweizer Heeres und zudem als Gebirgsfeuerwehr-Fahrzeug. Pate hierfür steht ein betriebsbereites Museumsfahrzeug, das ehemals bei der Feuerwehr von Bad Ischl im österreichischen Salzkammergut eingesetzt wurde (siehe Fotos). Wie bei einigen anderen österreichischen Feuerwehren hatte der Haflinger vier Sitzplätze und transportierte unter anderem Schläuche für Löscheinsätze.



Aktuelles in 1:87

Feuerwehren werden knapp

Wer noch eine Opel Blitz-Feuerwehr LF8 in 1:87 für seine Sammlung sucht, muss sich langsam beeilen, weil nur noch wenige wenige Exemplare dieses sehr aufwendig detaillierten Modells im Online-Shop von MO-Miniatur bestellbar sind. Derzeit gibt es aber noch die freie Auswahl zwischen allen drei Varianten (einmal mit weißen Kotflügeln und zweimal mit schwarzen Kotflügeln – einer davon mit nach vorne gerichteten Blaulichtern).

Weniger kritisch sieht es bei der Bestellung des Zubringer-Löschfahrzeugs ZB 5/25 von Magirus aus. Dieses Fahrzeug mit Allrad-Antrieb wurde von MO-Miniatur mit Plane im hinteren Dachbereich realisiert und kam bei vielen Freiwilligen Feuerwehren zum Einsatz. Das Modell ist 80 mm lang und kann unter der Artikel-Nummer 20705 bestellt werden.



Neues in 1:87

Weitere Traktor-Raritäten

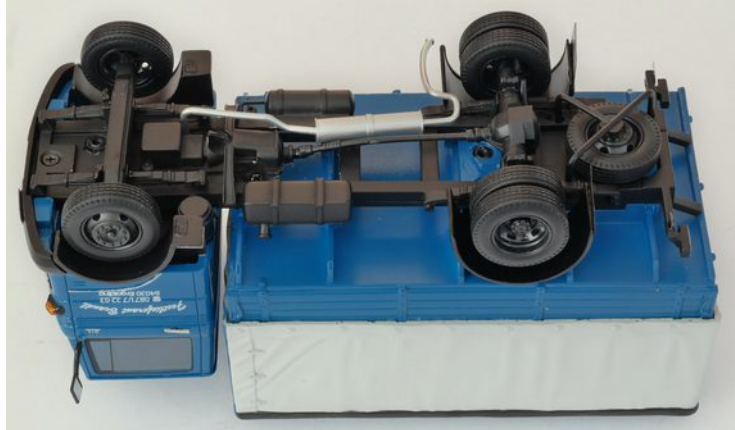
Die Freunde der H0-Modelleisenbahn im Maßstab 1:87 können sich ebenfalls über Neuheiten von MO-Miniatur freuen. Nachdem das noch in kleiner Stückzahl lieferbare Modell des Bühler 475 sehr beliebt ist, kommt dieser Traktor jetzt auch in der Allrad-Ausführung als Bühler 475 A. Ebenfalls in Kürze lieferbar sein wird der Güldner G 75. Von Steyr sind zwei neue Traktoren eingeplant – die Modelle 1200 und 8165. Außerdem wird der Steyr 280 in zwei neuen Farben aufgelegt – rot und grau.

Neues in 1:32

Mercedes LP 608 und mehr

Der Mercedes-Lastwagen LP 608 / LP 613 in 1:32 ist jetzt endlich fast serienreif – zumindest die fotografierten Handmuster machten bereits einen guten Eindruck. Allerdings werden noch so manche Kleinigkeiten für die geplante Auslieferung zum Jahresende hin korrigiert – so waren beispielsweise die Außenspiegel noch nicht richtig lackiert und auch die Nachbildung der Plane war noch nicht abnehmbar.

Das Vorbild wurde ab 1965 gebaut, hatte eine leichte nicht kippbare kubische Fahrerkabine und wurde in der Ursprungsausführung von einem 80 PS-Motor angetrieben. Die von MO-Minatur realisierten Modelle entsprechen der bis 1976 gebauten ersten Variante mit oben im Kühlergrill sitzenden Scheinwerfern. Zunächst sind zwei Varianten vorgesehen – ein roter LP 608 für den DB-Stückguttransport und ein blauer LP 613 mit dem Vorbild der Metzgerei Brandl aus Ergolding bei Landshut. Der UVP wird voraussichtlich 129 € betragen.



Neues in 1:220

Traktor und Omnibus O321H

Auch für die Fans der Modelleisenbahn in Spur Z (Maßstab 1:220) bringt MO-Miniatur bald zwei Neuheiten: Der inzwischen ausverkaufte grüne Steyr-Traktor Typ 180 wird nochmals aufgelegt – allerdings in zwei Farben. Aufgrund vieler Nachfragen hat sich MO-Miniatur auch entschlossen den in 1:32 sehr beliebten Mercedes-Benz Omnibus O321H jetzt auch in 1:220 zu bauen – er kommt voraussichtlich als gelber Postbus, weinroter Bahnbus und Reisebus. Die Produktion ist für Anfang 2016 geplant.



Noch vor dem Mercedes LP 608 / LP 613 steht die Produktion des Traktors G 75 von Güldner auf dem Programm. Wir erwarten demnächst das finale Handmuster zur Freigabe der Serienfertigung.

Folgende weitere Neuheiten im Maßstab 1:32 sind voraussichtlich ebenfalls bis zum Jahreswechsel zur Auslieferung vorgesehen:

- Traktor IHC 844
 - Traktor Bührer 475 Allrad
 - Mercedes Ponton 180 Kombi als Leichenwagen
- Schließlich hat sich MO-Miniatur noch ein ganz besonders „uriges“ Lieferfahrzeug vorgenommen:

den **Goggomobil Transporter TL 300**. Der 2,91 Meter

kurze und 1,3 Meter schmale Kastenwagen hatte in der kleinsten Variante einen 15 PS-Motor mit 300 Kubikzentimetern Hubraum und flitzte damit wohl bis zu 70 km/h schnell durch die Gegend.



Der Transporter mit zwei seitlichen Schiebetüren und zwei Flügeltüren im Heck war bei der Deutschen Bundespost sehr beliebt und wurde ab 1957 bis 1965 von Hans Glas in Dingolfing gebaut. MO-Miniatur will den Goggo-Transporter zunächst in zwei Varianten gemäß den beiden hier abgelichteten Vorbildern als Postfahrzeug und als Lieferwagen der Firma Elektro Thanner auflegen. Die Konstruktion des Modells in 1:32 läuft bereits auf Hochtouren.





Aktuell noch in 1:32 lieferbar Zwei Reisebusse, Kaelble und acht Goggo Coupé

Seit Juni bereichern die ersten Exemplare des Reiseomnibus O321H von Mercedes-Benz so manche Modellbahn-Anlage: MO-Miniatur hat das historische Kulturgut in zwei Varianten produziert. In blau-metallic entspricht das Modell dem noch heute bei Autobus Pütz in Köln eingesetzten Vorbild von 1960 (www.autobus-puetz.de). Auch das Vorbild des rot-beigen Modells ist noch heute beispielsweise für Hochzeitsfahrten und Betriebsausflüge im Einsatz und kann bei Kraftomnibuse Uwe Zimmermann gebucht werden (www.oldtimerbus-mieten.eu). Beide Modelle sind wahlweise als 295 mm langer Solo-Bus oder gemeinsam mit dem dazugehörigen Einachs-Gepäckanhänger lieferbar. Inklusive Anhänger wiegt das 380 mm lange Gespann etwa ein Kilogramm.

Ebenfalls noch in kleiner Stückzahl gibt es die 205 mm lange Zugmaschine K 632 ZB von Kaelble. Sie wiegt rund 440 Gramm und verfügt an beiden Anhängerkupplungen über eine bewegliche Kuppelstange. Eingesetzt war der Kaelble beispielsweise für die DB im Güterkraftverkehr und zum Transport von Eisenbahnwaggons auf einem Kuhlemeyer-Schwerlastanhänger.

Erst im Juli hat die Auslieferung des Goggomobil TS Coupé mit Vorbild aus dem Jahr 1957 begonnen. Das 95 mm lange Modell mit aufwendiger Detaillierung ist in vier verschiedenen Uni-Lackierungen (Lichtblau, Perlweiß, Verkehrsrot, Zinkgelb) lieferbar. Zudem gibt es für jede dieser vier Grundfarben auch eine Variante in Zweifarblackierung – je nach Grundfarbe mit perlweißem oder rotem Dach.



Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab 1:220 bis 1:22,5

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Dipl.-Ing. (FH) Christian Brunner
MO-Miniatur Modellbau
Gustl-Waldau-Str. 42, 84030 Ergolding
Deutschland

Tel: +49 (0) 871 / 78519
Fax: +49 (0) 871 / 72943
E-Mail: info@mo-miniatur.com
Internet: www.mo-miniatur.com

Angaben zu Preis und Lieferbarkeit unverbindlich. UVP=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Modell-Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.